Zeichner, Maler und Bildhauer in Selbstbildnissen oder Portraits, nachempfunden in Skizzen und Zeichnungen

Franz Oberwinkler

Vorbemerkung

Die folgende Zusammenstellung von eigenen Skizzen und Zeichnungen, die absichtlich oder zufällig entstanden sind, umfaßt die Zeit von 1950 bis 2016. Erst nach einem Rückblick auf Veranstaltungen der Kunstakademie Bad Reichenhall, KBR, an denen ich teilnahm, erschien es mir sinnvoll, auf diese Unterlagen zurückzugreifen.

Was war die Absicht beim **Skizzieren** oder Nachzeichnen von bereits Vorhandenem, genauer, von anerkannten Kunstwerken? Dadurch kann bestimmt nichts verbessert werden, aber...

- der eigene Blick wird geschärft,
- ein besseres Verstehen der Darstellungstechnik wird erreicht
- und das „Besondere“ der Vorlage fordert zur Nachahmung heraus.

All das erscheint hergeholt theoretisch, wird aber in der Umsetzung mit Stift und Pinsel sehr praktisch-handwerklich.

Mit der Skizze kommt die Idee oder das Gesehene auf das Papier. Ob sie durch die **Zeichnung** verbessert werden kann, ist den Versuch wert. Und auch beim Malen und Skulpturieren verhält es sich nicht anders. **Es** skizziert schnell, oft unbewußt und dann besonders gut. Vielleicht geht die Skizze dann in die Zeichnung über, wenn sie überlegt wird und daher sind die Grenzen fließend.

Zunächst scheint es, dass es mit dem Pinsel anders ist, beim **Aquarell** und der **Kalligraphie** jedoch bestimmt nicht. Auch Acrylfarben lassen sich skizzenhaft verpinseln, sodass, zumindest oberflächlich, ein aquarellartiger Eindruck entsteht.

Was es mit dem „**Es**“ in der Kunst auf sich hat, wurde wohl am feinfühligsten nach eigener, jahrelanger Erfahrung von EUGEN HERRIGEL in „Zen in der Kunst des Bogenschießens“ (1948 und nachfolgende) beschrieben.

Es gibt zwei anspruchsvolle Prioritäten:

- die Abbildung läßt die Person erkennen,
- die Person drückt Persönliches aus

Auch für die nur geringe Zahl verfügbarer, eigener Beispiele, erschien eine chronologische Anordnung am überzeugendsten.

Die angegebenen <Internetquellen> werden weder verlinkt noch im Literaturverzeichnis angeführt. Literaturverweise stehen in (...).

Diese Übersicht wurde 2017 zusammengestellt.

1400

DÜRER ALBRECHT, *1471 Nürnberg, †1528 Nürnberg.

Bleistift-Zeichnung nach einem Selbstbildnis von ALBRECHT DÜRER 1493, Louvre, Paris, 29.12.2001.

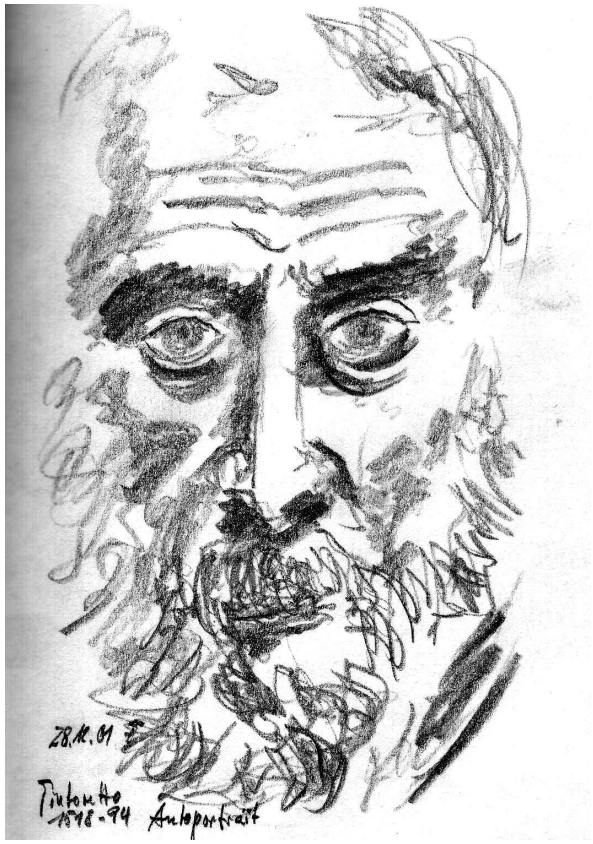
Maler, Grafiker, Zeichner und Mathematiker der Renaissance; Weiterentwicklung des Holzschnittes und des Kupferstiches. (SCHRÖDER, STERNATH 2003).
Das bekannteste Selbstbildnis von DÜRER im Pelzrock, 1500, hängt in der Alten Pinakothek in München.

LOTTER HIERONYMUS, *1497 Nürnberg, †1580 Gera.
Kurfürstlicher Baumeister der Renaissance in Sachsen und Bürgermeister von Leipzig. (HERSCHEL 2010, GÜNTHER 2010?).
Meine Suche nach dem Original des Portraits für die Zeichnung, war vergeblich. Daher ist auch die Identifzierung mit HIERONYMUS LOTTER unsicher.

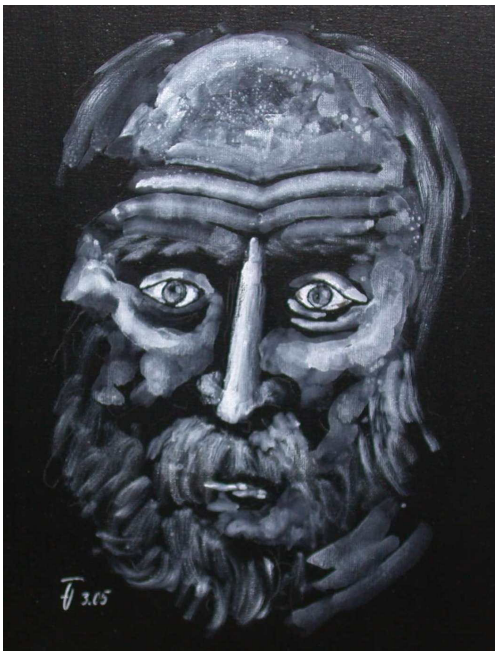
Zeichnung aus der Schulzeit, 1950, vom Baumeister HIERONYMUS, im Zusammenhang mit der 900-Jahrfeier von Nürnberg.

1500

TINTORETTO JACOPO, *1518 Venedig, †1594 Venedig (GOWING 2001).



Bleistift-Skizze nach einem Selbstbildnis von JACOPO TINTORETTO im Louvre, Paris, 28.12.2001.



Acryl-Version nach der Bleistift-Skizze eines Selbstbildnis von JACOPO TINTORETTO, 26.3.2005.

TINTORETTOS Wahlspruch soll gewesen sein: „Von MICHELANGELO die Zeichnung, von TIZIAN die Farbe“.

RUBENS PETER PAUL, *1577 Siegen, †1640 Antwerpen.

Bleistift-Skizze eines Selbstportraits von PETER PAUL RUBENS im Kunsthistorischen Museum, Wien, 25.5.1999.

Barockmaler mit farbig-lichter Bildgebung, zumeist auf Holztafeln; Meister der Zeichnung und von Farbskizzen als Vorlagen für die Maler seiner großen Werkstatt.
Im Wiener Kunsthistorischen Museum sind von RUBENS auch „Die Beweinung Christi“, „Die vier Flüsse des Paradieses“ ca. 1615, „Die Verkündigung, „Das Haupt der MEDUSA“ 1617/18, und „HELENA FOURMENT, das Pelzchen“, zu sehen. <peterpaulrubens.org>.

1600

REMBRANDT HARMENSZOON VAN RIJN, *1606 Leiden, †1669 Amsterdam.
Meister des Barock mit stilistischen Vorgriffen bis zu impressionistischen Zügen in Skizzen, Zeichnungen, Radierungen und Ölgemälden der Hell-Dunkel-Effekte, Chiaroscuro; ausdrucksstarke Portraits und Selbstbildnisse von der Jugend bis ins Alter, was dann, in Verkennung des künstlerischen Fortschrittes, „Schluderstil“ genannt wird. (GILTAIJ 2003, LŒWINSON-LESSING et al. 1996, VIGNAU-WILBERG 2001).
REMBRANDT-Gemälde haben wir u.a. gesehen in: **Amsterdam Rijksmuseum**: Die Nachtwache 1642, MARIA TRIP 1639, TITUS.
Frankfurt Städel: Der verlorene Sohn.
Paris Louvre, MATTHÄUS 1661, Selbstbildnis 1660.
München Alte Pinakothek: Kreuzabnahme, Der Auferstandene. **München Haus der Kunst**: Selbstbildnis 1664.
Moskau PUSCHKIN Museum: Alte Frau 1654, Alter Mann 1654, CHRISTUS räumt im Tempel auf 1626, HAMAN und ESTHER 1660.
Moskau TRETJAKOV Galerie: Alte Frau in Kopie von ILJA REPIN.
St. Petersburg Eremitage: Abnahme vom Kreuz 1634, ABRAHAMS Opfer 1635, Anbetung der Weisen 1632, Alte Frau 1664, Alter Jude 1654, Alter Krieger 1630, Alter Mann 1661, Alter Mann in Rot 1652/54, BAERTJE MARTENS 1640, DANAË 1636, DAVID und JONATHAN 1642, Flora 1634, Frau mit Ohrringen 1654, HAMAN 1645, Heilige Familie 1645, JEREMIAS DE DECKER 1666, Rückkehr des verlorenen Sohnes ca.1668, Student 1631, Weinbergarbeiter 1637.

Bleistift-Skizze nach einem Selbstbildnis des jungen REMBRANDT von 1629 in der Alten Pinakothek in München, 1.1.2002.

Aquarell nach einer Skizze eines Selbstbildnisses von REMBRANDT um 1665, Kenwood House, London, 11.2001.

Bleistift-Skizze nach einem Selbstbildnis von REMBRANDT um 1660 im Louvre, Paris, 29.12.2001.

Bleistift-Skizze nach einem Selbstbildnis des altersweisen, lächelnden REMBRANDT von 1664 in einer Ausstellung im Haus der Kunst in München, 18.4.2002.

1700

DAVID JACQUES-LOUIS, *1748 Paris, †1825 Brüssel.

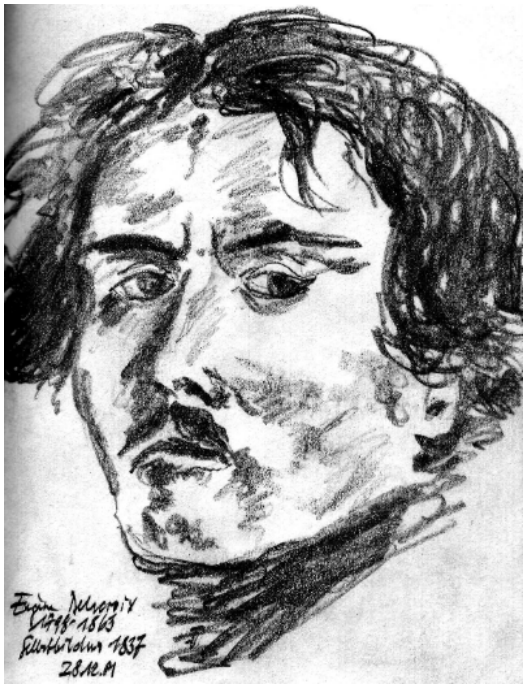
Bleistift-Skizze nach einem Selbstbildnis von JACQUES-LOUIS DAVID im Louvre, Paris, 28.12.2001.

Historienmaler des Klassizismus; Jakobiner und Freund ROBESPIERRES; Monumentalgemälde von NAPOLEON. (GOWING 2001).

COROT CAMILLE, *1796 Paris, †1875 Paris; Schule von Barbizon, Landschaftsmaler, beeinflusste den Impressionismus. (GOWING 2001).

Bleistift-Skizze nach einem Selbstbildnis von CAMILLE COROT im Louvre, Paris, 28.12.2001.

DELACROIX EUGÈNE, *1798 Charenton-Saint-Maurice, †1863 Paris; Wegbereiter des Impressionismus; zahlreiche ausdrucksstarke Skizzen; mit GEORGE SAND und FRÉDÉRIC CHOPIN befreundet. (PETROVÁ 1989).



Bleistift-Skizze nach einem Selbstbildnis von EUGÈNE DELACROIX im Louvre, Paris, 28.12.2001.

MAKART HANS, *1840 Salzburg, †1884 Wien; Repräsentant der „Ringstraßenepoche“ mit eigenem, pompösen „Makartstil“.

Bleistift-Zeichnung nach einem Selbstbildnis von HANS MAKART in der Residenz Salzburg, 12.6.2000.

1800

STIFTER ADALBERT, *1805 Oberplan, Böhmen, †1868 Linz; Dichter, Schriftsteller, Pädagoge, aber auch Maler des Biedermeier. Bei einem Aufenthalt in Linz 2012 haben wir auch das Schlossmuseum besucht und dort den eindrucksvollen Entwurf zu einem STIFTER-Denkmal von dem Wiener Bildhauer HANS RATHAUSKY, 1858 –1912, gesehen. Die Büste habe ich in einer Zeichnung festgehalten. <adalbertstifter.at>.

MONET CLAUDE, *1840 Paris, †1626 Giverny; Impressionist mit Einfluss auf moderne Stilrichtungen. (DOSCHKA, DUMONT 1992, GÄRTNER 2000).

Bleistift-Skizze nach einem Selbstbildnis von CLAUDE MONET im Musée d'Orsay, Paris, 27.12.2001.

CÉZANNE PAUL, *1839 Aix-en-Provence, †1906 Aix-en-Provence; CÉZANNE von sich: „aller sur le motif, sensation et réalisation". (ADRIANI 1993, GÄRTNER 2000).

Bleistift-Skizze nach einem Selbstbildnis von PAUL CÉZANNE im Musée d'Orsay, Paris, 27.12.2001.

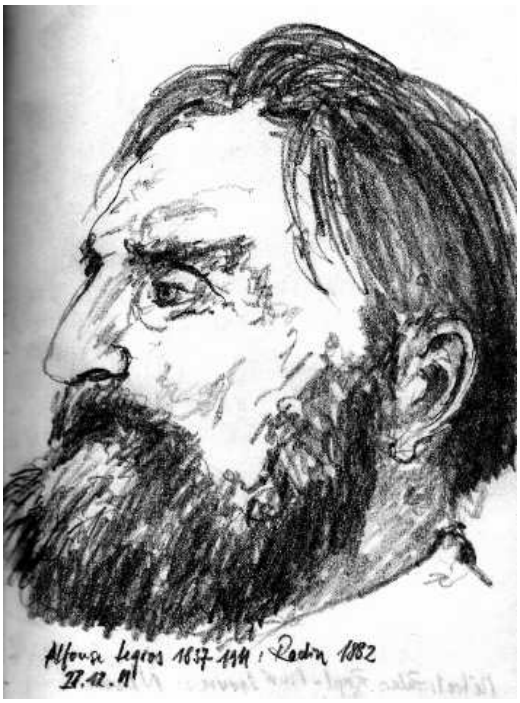
RODIN AUGUSTE, *1840 Paris, †1917 Meudon; berühmter französischer Bildhauer, der als Wegbereiter moderner Skulpturen gilt. (RODIN 1933, JIANOU 1980, JARRASSÉ 1993).

Bleistift-Skizze nach einem Bild von EUGÈNE CARRIÈRE von AUGUSTE RODIN im Musée RODIN, Paris, 27.12.2001.

Im Pariser RODIN-Museum haben wir 2001 Portraits des Bildhauers gesehen, von denen ich drei skizzierte:

– Zeichnung nach einem Ölgemälde (1882) von ALPHONSE LEGROS (*1837 Dijon, †1911 Watford, Hertfordshire).
– Bleistift-Impression nach einer Darstellung (~1900) des Symbolisten EUGÈNE CARRIÈRE (*1849 Gournay-sur-Marne, †1906 Paris).
– Skizze nach einem Photo (1905) von GERTRUDE KÄSEBIER (*1852 Des Moines, †1934 New York), einer der bekanntesten amerikanischen Photographinnen.

Bleistift-Skizze nach einer Photographie von GERTRUDE KÄSEBIER von AUGUSTE RODIN im Musée RODIN, Paris, 27.12.2001.



Bleistift-Zeichnung nach einem Bild von ALFONSE LEGROS von AUGUSTE RODIN im Musée RODIN, Paris, 27.12.2001.

Bleistift-Skizze nach einem Selbstportrait von ROUSSEAU, Kunsthalle Tübingen, 16.5.2001.

Bleistift-Skizze nach einem Portrait der zweiten Frau von ROUSSEAU, Kunsthalle Tübingen, 16.5.2001.

HENRI ROUSSEAU, „Le Douanier“, *1844 Laval, †1910 Paris; Postimpressionist des „naiven Malstils“. Vom 3.2. – 17.6.2001 fand in der Tübinger Kunsthalle die Austellung „HENRI ROUSSEAU, der Zöllner – Grenzgänger zur Moderne“ statt. (VALLIER 1994).

LIEBERMANN MAX, *1847 Berlin, †1935 Berlin; Naturalist, deutscher Impressionist, Wegbereiter der klassischen Moderne, Präsident der Berliner Sezession. (WESENBERG 1997, FLECK 2011).

Bleistift-Skizze nach einem Selbstbildnis von MAX LIEBERMANN in einer LIEBERMANN-Ausstellung in der Nationalgalerie in Berlin, 11.10.1997.

CAILLEBOTTE GUSTAVE, *1848 Paris, †1894 Gennevilliers; Maler, förderte den Impressionismus, Segler und Bootsbauer; Collection CAILLEBOTTE im Musée d'Orsay. (GÄRTNER 2000).

Bleistift-Skizze nach einem Selbstbildnis von GUSTAVE CAILLEBOTTE im Musée d'Orsay, Paris, 27.12.2001.

VAN GOGH VINCENT, *1853 Groot-Zundert, †1890 Auvers-sur-Oise; niederländischer, post-impressionistischer Zeichner und Maler. Über die Farben seines Nachtcafés sagte er: „Ich habe versucht, mit Rot und Grün die schrecklichen menschlichen Leidenschaften auszudrücken." (METZGER, WALTHER 1995).

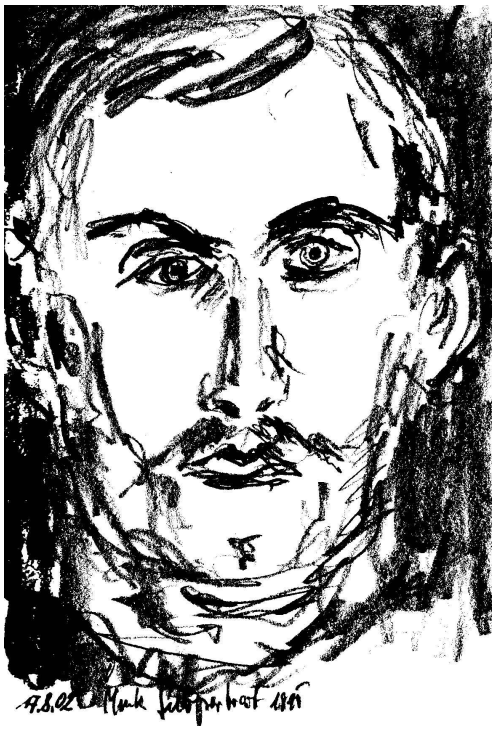
Bleistift-Skizze nach einem Selbstbildnis von VINCENT VAN GOGH, Amsterdam, VAN GOGH Museum, 15.5.2004.

CORINTH LOVIS, *1858 Tapiau, Ostpreußen, †1925 Zandvoort, Holland; vom Impressionismus zum Expressionismus. (ROHDE 1941).

Bleistift-Skizze nach einem Selbstbildnis von LOVIS CORINTH, Tübingen, Kunsthalle, 23.5.2000.

MUNCH EDVARD, *1863 Løten, Hedmark, †1944 Oslo; Maler, Grafiker und Zeichner des Expressionismus, durch schwere Schicksalsschläge in der elterlichen Familie geprägt. (BISCHOFF 1988, AMANN 1994).

Bleistift-Skizze nach einem Selbstbildnis von EDVARD MUNCH, Oslo, MUNCH Museum, 17.8.2002.



Bleistift-Skizze nach einem Selbstbildnis von EDVARD MUNCH, Oslo, MUNCH Museum, 17.8.2002.

Bleistift-Skizze von EDVARD MUNCH mit 80 Jahren, nach einem Photo von R. VAERING, Oslo, MUNCH Museum, 17.8.2002.

STUCK FRANZ VON, *1863 Tettenweis bei Passau, †1928 München; Zeichner, Maler und Bildhauer des Jugendstils und des Symbolismus. <villastuck.de; symbolism/Franz-Von-Stuck>.

Bleistift-Zeichnung nach einem Selbstbildnis von 1906 von FRANZ VON STUCK, Tübingen, Kunsthalle, 23.5.2000.

VIGELAND GUSTAV, *1869 Mandal, †1943 Oslo; größter norwegischer Bildhauer und Schöpfer der Skulpturen im Frognerpark Oslos; zahlreiche ausdrucksvolle Skizzen und Zeichnungen. (BRINGAGER et al. 1996)

Bleistift-Skizze nach einem Selbstbildnis von GUSTAV VIGELAND, Oslo, VIGELAND Museum, 17.8.2002.

HOFER KARL, *1878 Karlsruhe, †1955 Berlin; Maler des expressiven Realismus, Direktor der Berliner Hochschule für die bildenden Künste. <karl-hofer.de>.

Bleistift-Skizze nach einem Selbstbildnis von KARL HOFER 1917, Ausstellung im Haus der Kunst, München, 6.2.1999.

Bleistift-Zeichnung nach einem Photo von KARL HOFER 1955, Ausstellung im Haus der Kunst, München, 6.2.1999.

GIBRAN KHALIL, *1883 Bsharri, Libanon, †1931 New York; libanesischer Maler, Philosoph und Dichter. “In one drop of water are found all the secrets of all the oceans; in one aspect of You are found all the aspects of existence.” <leb.net/gibran/>.

Bleistift-Zeichnung nach einem Bild von KHALIL GIBRAN im GIBRAN-Museum in Bsharri, Libanon, 6.9.1999.

Unsere Syrien-Fahrt mit Biblische Reisen (siehe unten YAZIGI FADI) wurde über Baalbek nach Beirut fortgesetzt. In Bsharri, am Nordabhang des Libanon, besuchten wir das GIBRAN-Museum. Ein Aufseher frug mich, warum ich das Portrait des berühmten Libanesen abzeichne. Ich antwortete: „It is most impressive“.

MEIDNER LUDWIG, *1884 Bernstadt an der Weide, Schlesien, †1966 Darmstadt; Maler, Grafiker und Dichter des Expressionismus. (BREUER, WAGEMANN 1991).
Mit „Mein Nachtgesicht“ und „Selbstmörder“ war MEIDNER in der Ausstellung im Haus der Kunst, München, „Die Nacht – Nachtbilder von der Spätgotik bis zum Surrealismus“ (11.1998 – 2.1999), vertreten. Unter vielen anderen wurden GEORGE DE LA TOUR, „Die heilige ANNA mit der neugeborenen MARIA“ 1645/50 und dem Bildausleuchtenden Kerzenlicht, LUCA CAMBIADO, „CHRISTUS vor KAIPHAS“ 1565/70, oder OTTO DIX mit dem „Großstadt-Triptychon“ 1926/27, gezeigt.

Bleistift-Skizze nach dem Bild von LUDWIG MEIDNER „Mein Nachtgesicht“ 1913, Ausstellung im Haus der Kunst, München, 6.2.1999.

Bleistift-Skizze nach dem Bild von LUDWIG MEIDNER „Selbstmörder“ 1912, Ausstellung im Haus der Kunst, München, 6.2.1999.

KOKOSCHKA OSKAR, *1886 Pöchlarn, Niederösterreich, †1980 Montreux; Mitglied der „Freien Sezession“, Kriegsmaler und Schwerverletzter; „Schule des Sehens“ in Salzburg: „Das Licht berührt nicht nur die Oberfläche, sondern bewegt sie“. <oskar-kokoschka.ch>; (GALLWITZ, MANN 1992).

Das Selbstbildnis von OSKAR KOKOSCHKA in der Südafrikanischen Nationalgalerie von Kapstadt habe ich bei unserem Besuch 1998 skizziert und sechs Jahre später in eine sehr freie Acryl-Version verwandelt. Zeichnungen und Bilder von KOKOSCHKA haben wir öfters gesehen, so auch in der Salzburger Residenz, anläßlich der dort abgehaltenen ART & ANTIQUE Messe, bei der der prominente Österreicher auf dem Ausstellungsplakat erschien und sein Aktbild von ALMA MAHLER bei einem Galeristen hing. Hier sind beide sinngemäß gruppiert.

Bleistift-Skizze nach einem Selbstbildnis von
OSKAR KOKOSCHKA, Kapstadt, Nationalgalerie, 8.9.1998, und Acryl-Öl-Version nach der Skizze, 13.4.2004.

Farbstift-Skizzen nach einem Selbstbildnis von OSKAR KOKOSCHKA und einem Akt von ALMA MAHLER in der ART & ANTIQUE Messe in der Residenz in Salzburg, 15.4.2011.

SCHIELE EGON, *1890 Tulln, †1918 Wien; expressionistischer Zeichner und Maler der Wiener Moderne mit zahlreichen weiblichen Akten und Selbstbildnissen. (FISCHER 1994).

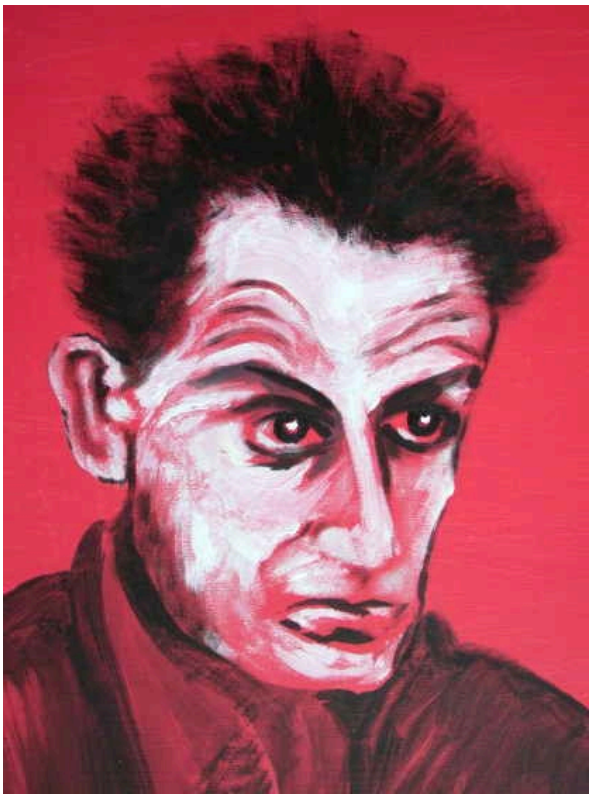
Bleistift-Skizze nach einem Selbstbildnis von EGON SCHIELE, Tübingen, Kunsthalle, 23.5.2000.

Acryl-Version nach einer Bleistift-Skizze von EGON SCHIELE, 12.4.2004.

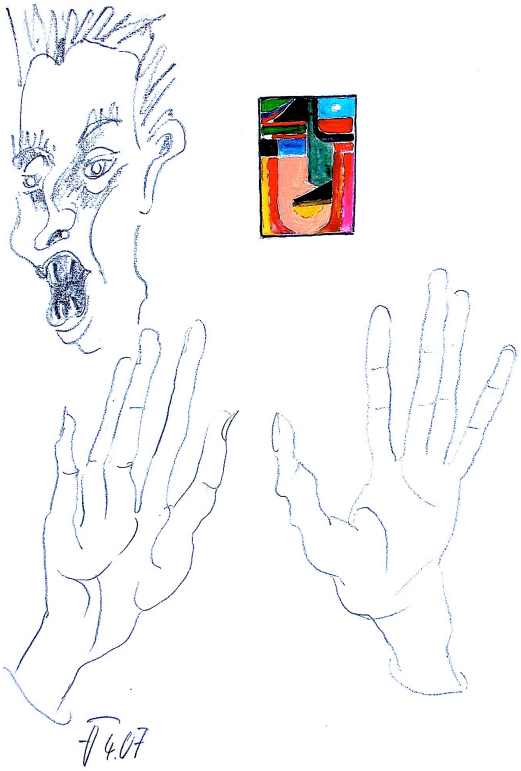
Bleistift-Skizze nach einem Selbstbildnis von EGON SCHIELE, Tübingen, Kunsthalle, 23.5.2000.

Bleistift-Skizze nach einem Selbstbildnis von EGON SCHIELE, Tübingen, Kunsthalle, 23.5.2000.

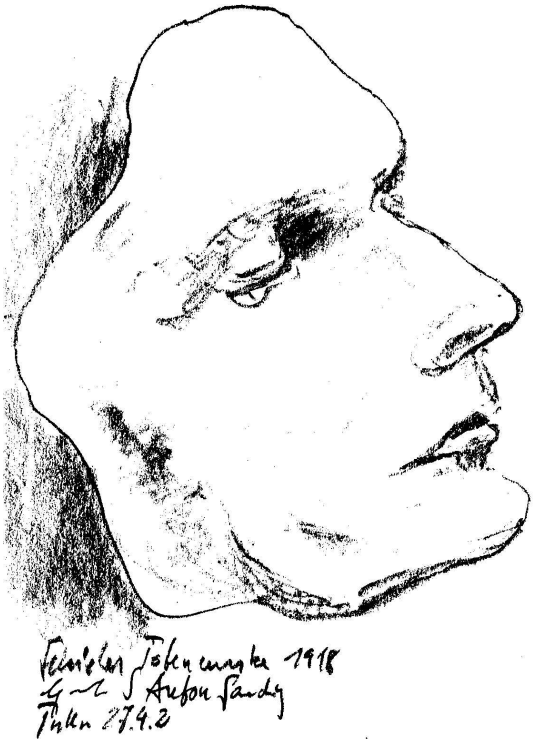
Bleistift-Zeichnung nach einem Photo von EGON SCHIELE 1914, Tulln, 27.4.2000.



Acryl-Version nach einer Bleistift-Skizze von EGON SCHIELE, 4.2001.



Bleistift- und Acryl-Persiflage: EGON SCHIELE, schreckt vor ALEXEJ VON JAWLENSKY zurück, 4.2007.

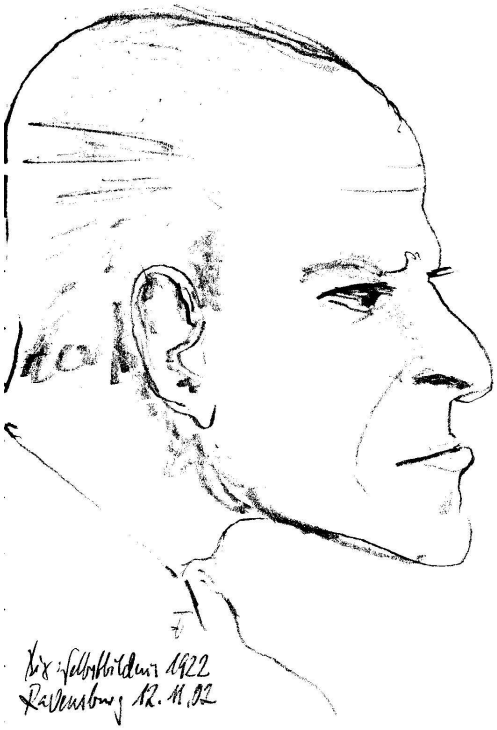


Bleistift-Zeichnung nach der Totenmaske von EGON SCHIELE 1918, abgenommen von ANTON SANDING, Tulln, 27.4.2000.

DIX OTTO, *1891 Gera, †1969 Singen am Hohentwiel; Expressionismus, altmeisterliche Lasurmalerei, moderner Alla-Prima-Expressionismus, zahlreiche Zeichnungen und Skizzen. (HERZOGENRATH, SCHMIDT 1991; RÜDIGER 1997; SCHMIDT 1989, 1999; KARCHER 2002; KNUBBEN, OSTERWOLD 2002).

Bleistift-Zeichnung von OTTO DIX, nach seinem Jugendbild 1912, Kunsthalle Tübingen, 23.5.2000.

Monochromes Aquarell von OTTO DIX nach einer Photographie, 11.2001.



Bleistift-Skizze von OTTO DIX, nach seinem Selbstbildnis 1922, DIX-Ausstellung Ravensburg, 12.11.2002.

Bleistift-Zeichnung von OTTO DIX, 1929, nach seinem Selbstportrait aus dem Bild „Familie“ im Städel, Frankfurt, 31.10.2002.

Bleistift-Skizze von LOTTE REINIGER nach einem Photo im Stadtmuseum Tübingen, 10.2.2002.

REINIGER LOTTE, *1899 Berlin-Charlottenburg, †1981 Dettenhausen; bekannt durch Scherenschnitte, Silhouetten-Puppentheater und -Animationsfilme. Teile des Nachlasses werden im Tübinger Stadtmuseum ausgestellt. <lottereiniger.de>.

1900

ZETTLITZER HERMANN, *1901 Duchcov, Nordböhmen, †1957 Bischofswiesen; deutsch-böhmischer Bildhauer.
HERMANN ZETTLITZER hatten wir mehrere Jahre als Zeichenlehrer an unserer Schule, ohne dass ich wusste, dass er akademischer Bildhauer war und offensichtlich während des Dritten Reiches gefördert wurde. Das hatte ihn nach dem Zusammenbruch aus seiner Laufbahn geworfen. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand ist mir immer deutlicher geworden, was ich von ihm gelernt hatte. Besonders herausfordernde Aufgaben waren genaue Kopien alter Portraits, wie hier gezeigt. <artplus.cz/cs/autor/3339-zettlitzer-hermann>.

Bleistift-Zeichnung von HERMANN ZETTLITZER nach einem Photo von 1955, Bad Reichenhall, 1957.

Schulaufgabe von HERMANN ZETTLITZER 1955: Bleistift-Kopie einer unbekannten altmeisterlichen Vorlage eines Edelmannes.

Schulaufgabe von HERMANN ZETTLITZER 1955: Detailgenaue Kopie der altmeisterlichen Vorlage eines Edelmannes. Daher sind auch Bildflecken und Beschädigungen übernommen. Den Sinn und Zweck dieser Herausforderung habe ich erst richtig verstanden, als ich wissenschftliche Zeichnungen von Pflanzen und Pilzen machen mußte und nach diesen, vorherige Beschreibungen der Objekte korrigiert werden mussten.
Leider wurde damals versäumt, den Autor des Originals zu notieren. Langjährige Bemühungen, diesen zu finden, schlugen fehl. Schließlich gelang es WOLFGANG SIEGMANN, Köln, im Juli 2017 das Originalportrait des DUC D'ANJOU und späteren KÖNIG HENRI III von FRANÇOIS CLOUET, ausfindig zu machen.

MAHLER SEPP, *1901 Wurzach, †1975 Wangen im Allgäu; oberschwäbischer Maler vom Kubismus zum Expressionismus und Schriftsteller, junger Vagabund: „Betteln muß ich viele Jahre schon – Fremd ein Fremdling von Tür zu Tür – Hunde verbellen meinen Weg....“. (sepp-mahler.info)

Bleistift-Zeichnung von SEPP MAHLER, 1927, nach seinem Selbstportrait „Nachtwanderer“ im Stadtmuseum Wangen im Allgäu, 13.3.1998.

GIACOMETTI ALBERTO, *1901 Borgonovo, †1975 Chur; Maler, Grafiker und Bildhauer. Vom Postkubismus über Surrealismus und Naturalismus bis zu den deformierten Figuren mit überdimensioniert langen und sogar isolierten Gliedern.

Die GIACOMETTI-Ausstellung im Salzburger Museum der Moderne MÖNCHSBERG, „Der Ursprung des Raumes“, 3.-7.2011, war reichlich mit photographischen und filmischen Dokumentationen ausgestattet, darunter das Zitat „was mich am Kopf am meisten interessiert sind die Augen...“.

„Le Nez“ haben wir auch im Pariser Centre POMPIDOU und Museum LUDWIG in Köln gesehen.

Im Nachhinein haben die Menge der GIACOMETTI-Fälschungen durch den „Reichsgraf von WALDSTEIN“, wie der Sensationsverkauf von „Der schreitende Mann“ bei SOTHEBY’s im Februar 2010 für 74 Millionen Euro, beachtliche Schlagzeilen gemacht, so bei Spiegel online: „Eine Skulptur, acht Minuten, 104 Millionen Dollar“.<fondation-giacometti.fr>.

Acryl-Nachbildungen der Skulpturen „Le Nez“ und „Schreitender Mann“ von ALBERTO GIACOMETTI, kombiniert mit einem Portrait des Bildhauers nach einem Photo von ERNST SCHEIDEGGER. Bad Reichenhall, 4.2015.

SACK-DYCKERHOFF ROSEMARIE, *1917 Blumenau bei Wunstorf, †2015; Bildhauerin, die von 1948-78 in Tübingen-Lustnau, danach in Rom und Freiburg lebte.

Bleistift-Skizze von ROSEMARIE SACK-DYCKERHOFF, nach einem Photo im Stadtmuseum Tübingen, 10.2.2002.

GROSS WALTHER, *1920 Wien, †2014 Zwettl; Maler der Kriegsgefangenschaft, Einfluß von Expressionismus und Jugendstil: «Vor allem aber möchte ich den Vielen, Allzuvielen, die „dort“ geblieben sind und deren Gräber oft verloren gingen, ein Denkmal setzen. Sie sollen nicht vergessen sein!» Am Boden: „Alle Körperreserven sind verbraucht. Man kann nur mehr eines denken: sich wieder richtig sattessen können!“. <www-grosswalther.at>.

Bleistift-Skizze von WALTHER GROSS, nach seinem Bild „Am Boden“, ausgestellt in Bad Reichenhall, 21.5.1999.

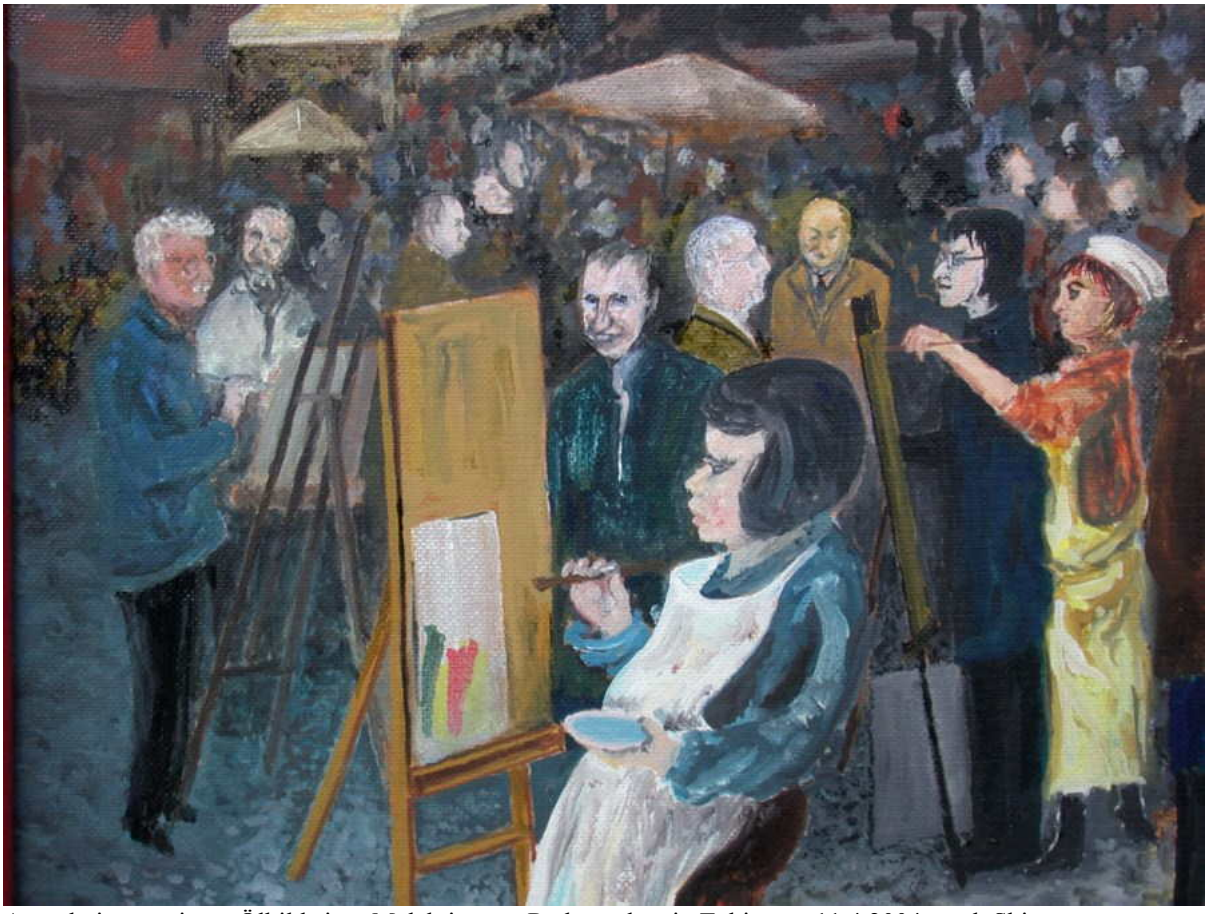
MU ZANG, (MU WENG) *1930 Yantai, †Kunming 2011; chinesischer Mykologe, Kalligraph und Maler. (LI, ZANG 2013). 1995 war ich mit ZANG MU mehrere Wochen auf Exkursionen in Yunnan unterwegs und konnte ihn beim Zeichnen in der Natur beobachten und ihn skizzieren.

Bleistift-Skizze von ZANG MU nach dem Leben, Kunming, 21.8.1995.

Bleistift-Zeichnung von ZANG MU nach meinem Photo in Kunming und Kopie einer seiner Kalligraphien: „Ein Schritt zurück eröffnet Neues, dreimal Nachgeben beruhigt“ (frei nach YANG ZHU-LIANG), 29.8.2010.

CRIEGERN AXEL VON, *1939 Berlin; Maler und Kunsthistoriker; Mitglied des Künstlerbundes Tübingen. <axel-von-criegern.de>.

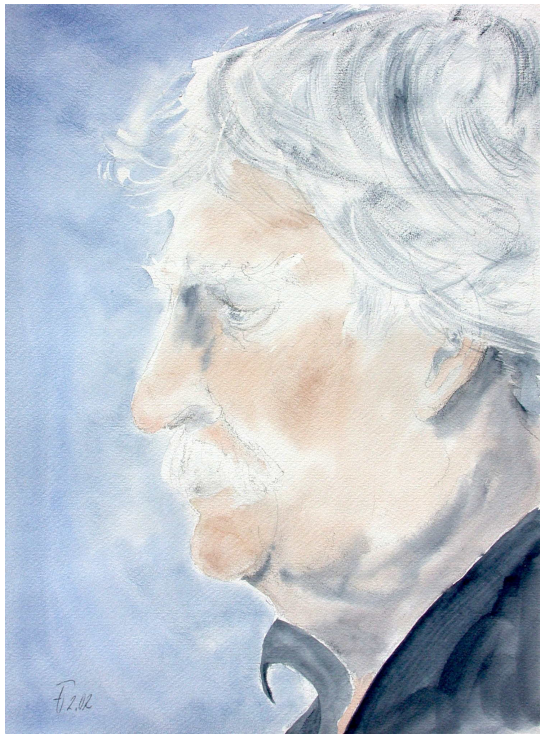
Bleistift-Skizze von AXEL VON CRIEGERN. nach dem Leben während einer Malaktion am Rathausplatz in Tübingen, 6.5.2001, (siehe folgendes Bild).



Ausschnitt aus einem Ölbild einer Malaktion am Rathausplatz in Tübingen, 11.4.2004; nach Skizzen vom 6.5.2001.

BIERSACK JOS , *1941 Weiden, Oberpfalz; Aquarellist. <jos-k-biersack.de>.
Zu einem von mir besuchten Aquarellkurs von JOS verweise ich auf „Reichenhaller Kunstakademie“ auf der gleichen Internetseite.

Bleistift-Skizzen nach dem Leben von JOS BIERSACK und der Kursteilnehmerin ANDREA an der Kunstakademie Bad Reichenhall, 1.3.2002.



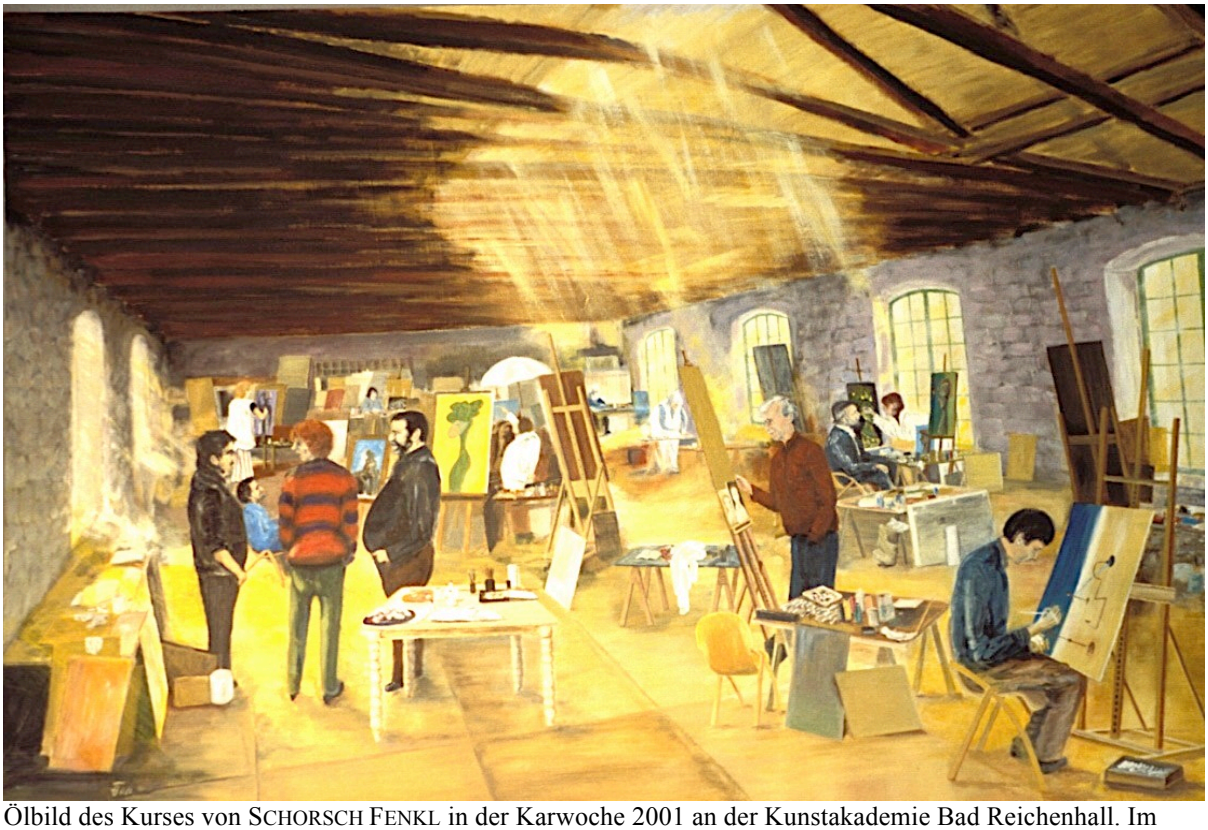
Aquarell nach dem Leben von JOS BIERSACK an der Kunstakademie Bad Reichenhall, 28.2.2002.

FENKL GEORG „SCHORSCH“, *1948 Illertissen, †2015 Bad Reichenhall; realistischer Surrealismus, Öllasurmeister.

Eine ausführliche Darstellung der von mir besuchten FENKL-Kurse ist unter „Reichenhaller Kunstakademie“ zu finden.

In einem Ölbild barockisierter SCHORSCH FENKL, 22.4.2003

Bleistift-Skizze von SCHORSCH FENKL und der von ihm kreierten DAPHNE, 5.11.2000.

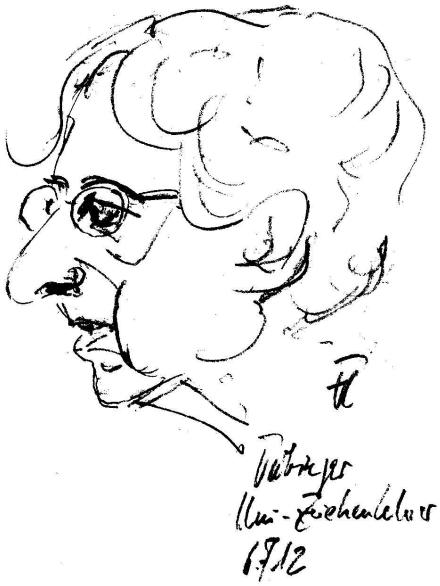


Ölbild des Kurses von SCHORSCH FENKL in der Karwoche 2001 an der Kunstakademie Bad Reichenhall. Im Großatelier sind alle Kursteilnehmer versammelt, 10.2001.

Bleistift-Zeichnung von einer Vorführung im Öllasurkurs von SCHORSCH FENKL, umringt von Kursteilnehmern an der Kunstakademie Bad Reichenhall, 31.3.2002.

HOHBERGER FRIDO,* 1949 Tauberbischofsheim; Leiter des Zeicheninstituts der Universität Tübingen. <frido-hohberger.de>.

„Wo wir anlanden – Bilder erfinden“ nach Texten von FRIEDRICH HÖLDERLIN und EVA CHRISTINA ZELLER war die Thematik beim Reichenhaller Kurs 2016.



Bleistift-Skizzen vom Tübinger Universitätszeichenlehrer FRIDO HOHBERGER während der Vernissage der Ausstellung „Künstler für Studenten“ im Tübinger Stadtmuseum, 6.7.2012.

Bleistift-Skizze vom Großatelier in der Kunstakademie Bad Reichenhall in dem der Kurs von FRIDO HOHBERGER stattfand, 25.3.2016.

RAVEZ ANTOINE, *1952 Roche sur Yon; bevorzugt Pastellkreide und malt hauptsächlich Landschaften. <antoineravez.overblog.com>.

Bleistift-Skizze von ANTOINE RAVEZ nach einem eigenen Photo in der Galerie WENKE, Tübingen, 10.2.2002.

ANTOINE RAVEZ haben wir bei einem Besuch in der Kunstgalerie WENKE in Tübingen zufällig persönlich kennengelernt. Er ist auch auf der Webseite der Galerie vertreten <wenke-kunst.de>.

DUSCHL JUTTA, *1955; huldigt einer detailgetreuen, realistischen Malerei mit surrealistischen Einbindungen.
Seit 2000 hatten JUTTA DUSCHL und ich an den alljährlichen Karwochenkursen von SCHORSCH FENKL teilgenommen und uns, wie die meisten der anderen auch, am jeweiligen Ende bereits für das nächste Jahr angemeldet. Das hat, über die Jahre hinweg, zu einer Gruppe geführt, die an der Akademie als „FENKL-Familie“ bezeichnet wurde.
Meine Skizze von JUTTA ist am Gründonnerstag Nachmittag, ein paar Stunden vor dem plötzlichen Tod von SCHORSCH entstanden und ist Teil einer Bleistift-Darstellung vom Kursraum mit den den darin arbeitenden TeilnehmerInnen.
Bei <duschl-art.at> ist viel über JUTTA DUSCHL zu erfahren und mehrere ihrer Ölgemälde können aufgerufen werden.

Bleistift-Skizze vom 2.4.2015 und Ausschnitt aus dem Ölbild von Seite 20 vom FENKL–Karwochen-Kurs 2001 mit JUTTA DUSCHL an der Kunstakademie Bad Reichenhall.

MARCOTTO CESARE, *1959 Verona; italienischer Maler, Bildhauer und Bühnenbildner. Über einen Bronzeguss-Kurs von CESARE MARCOTTO habe ich in meinem Abriss „Kunstakademie Bad Reichenhall 2000 – 2015“ ausführlich berichtet. Auch die beiden hier verwendeten Tonfigurenköpfe sind daraus übernommen. CESARE hat an der Reichenhaller Kunstakademie auch Kurse über „Fließbilder“ angeboten. Zu diesem Thema haben wir bei einem sehr langen, gemeinsamen Mittagessen im Bürgerbräu ausufernde und kontroverse Diskussionen geführt. Mehr Information ist auf Italienisch zu finden unter <vogliovivere cosi.com/un-artista-veronese-a-mannheim-intervista-con-cesare-marcotto>.

Tonmodelle von CESARE MARCOTTO, nach dem Leben entstanden während des Modellier- und Bronzegusskurses an der Kunstakademie Bad Reichenhall, 6./8.8.2003.

YAZIGI FADI, *1966 Syrien; sagt von sich: „I aim to capture people's emotions and expressions, be it happiness or sadness."

Bleistift-Zeichnung nach dem Leben von FADI YAZIGI in einem Kaffeehaus in Damaskus, 29.8.1999.

Vom 29.8. – 9.9.1999 waren wir mit „Biblische Reisen" in Syrien und Libanon unterwegs. Von den Führern aus den Ländern bis zu den Verkäufern in den Suks haben wir nur ausserordentlich freundliche, entgegenkommende und hilfreiche Personen getroffen. Am ersten Tag haben wir die Altstadt von Damaskus durchstreift. Das Südtor, Bab Kisan, zwei Seitengassen nach dem Osttor, Bab Sharqi und die Omayaden Moschee von oben und ihren Innenhof hatte ich skizziert, als unsere Gruppe in ein Café ging. Nach kurzem bemerkte ich, dass ein jüngerer Einheimischer, der in einer Ecke des Lokals saß, mich immer wieder kurz fixierte und dann ganz offensichtlich zeichnete. Ich ging zu ihm und meine Vermutung war bestätigt. Als er meine Skizzen sah, willigte er ein, dass auch ich ihn abzeichnete. FADI JAZIGI, auch auf Arabisch, unterschieb er. Leider war der nachträgliche Versuch vergeblich, den Kontakt zu ihm per Post wieder herzustellen. – Als ich diese Zusammenstellung machte und alte Unterlagen bestätigen wollte, fand ich im Internet FADI YAZIGI, nicht JAZIGI, mit einer ausführlichen Homepage <fadiyazigi.com>, in der auch beschrieben wird, dass er an der Fakultät der Schönen Künste der Damaskus-Universität studierte, ein Atelier in der Innenstadt unterhält und weltweit mit Ausstellungen präsent ist. Photos von ihm bei der Arbeit belegen eindeutig, wen ich vor 18 Jahren zufällig in Damaskus im Café traf.

Literatur

ADRIANI G (1993) CÉZANNE Gemälde. DuMont Buchverlag

AMANN P (1994) EDVARD MUNCH. Berghaus Verlag

BISCHOFF U (1988) EDVARD MUNCH 1863 – 1944. Bilder vom Leben und vom Tod. BENEDIKT TASCHEN Verlag

BREUER G, WAGEMANN I (1991) LUDWIG MEIDNER, Zeichner, Maler, Literat, 1884-1966. Band II. Verlag GERD HATJE

BRINGAGER F, KOKKIN J, WIKBORG T, HAUGSGJERD S (1996) Eros i GUSTAV VIGELANDS kunst. Eros in the art of GUSTAV VIGELAND. VIGELAND-Museets Skrifter Nr. 11

DOSCHKA R, DUMONT F (1992) CLAUDE MONET. Katalog Stadthalle Balingen

FISCHER WG (1994) EGON SCHIELE 1890 – 1918. Pantomimen der Lust, Visionen der Sterblichkeit. BENEDIKT TASCHEN Verlag

FLECK R, Ed. (2011) MAX LIEBERMANN, Wegbereiter der Moderne. DuMont Buchverlag

GÄRTNER PJ (2000) Musée d'Orsay. KÖNEMANN Verlagsgesellschaft

GALLWITZ K, MANN S, Herausgeber? (1992) OSKAR KOKOSCHKA und ALMA MAHLER. Die Puppe. Epilog einer Passion. Städtische Galerie im Städel, Frankfurt am Main

GILTAIJ J (2003) REMBRANDT. Städelsches Kunstinstitut und Städtische Galerie Frankfurt am Main, Edition Minerva

GOWING L (2001) Die Gemäldesammlung des Louvre. DuMont Buchverlag

GÜNTHER W (2010?) Der Baumeister HIERONYMUS LOTTER (um 1497 – 1580)

HERRIGEL E (1948 und nachfolgende) Zen in der Kunst des Bogenschießens. OW BARTH

HERSCHEL K-P (2010) HIERONYMUS LOTTER – 430. Todestag. In: 12. Treffen des Arbeitskreises Erzgebirge der Arbeitsgemeinschaft für mitteldeutsche Familienforschung (AMF) e.V. und 18. Obererzgebirgisches Genealogentreffen des ADAM-RIES-Bundes e.V.

HERZOGENRATH W, SCHMIDT J-K (1991) DIX. Galerie der Stadt Stuttgart, Nationalgalerie, Staatliche Museen, Preußischer Kulturbesitz Berlin. Verlag GERD HATJE

JARRASSÉ D (1993) RODIN, Faszination der Bewegung. Editions PIERRE TERRAIL, Paris

JIANOU I (1980) RODIN. Arted, Editions d'Art

KARCHER E (2002) OTTO DIX 1891 – 1969. Entweder ich werde berühmt – oder berüchtigt. TASCHEN Verlag

KNUBBEN T, OSTERWOLD T (2002) OTTO DIX, Aquarelle der 20er Jahre. Städtische Galerie Ravensburg, HATJE CANTZ Verlag

LI X, ZANG J (2013) The commemorative book for MU WENG. Kunming

LŒWINSON-LESSING V, LINNIK I, KOUZNETSOV Y, EGOROVA X (1996) HARMENSZ REMBRANDT. Parkstone/Aurora

METZGER R, WALTHER IF (1995) VINCENT VAN GOGH. BENEDIKT TASCHEN Verlag

PETROVÁ E (1989) DELACROIX und die romantische Zeichnung. Verlag WERNER DAUSIEN

RODIN A (1933) Die Kunst. Gespräche des Meisters, gesammelt von PAUL GSELL. KURT WOLFF Verlag

ROHDE A (1941) Der junge CORINTH. REMBRANDT-Verlag

RÜDIGER U (1997) OTTO DIX, Gemälde, Zeichnungen, Druckgrafik. Kunstsammlung Gera, KLINKHARDT & BIERMANN

SCHMIDT J-K (1989) OTTO DIX. Galerie der Stadt Stuttgart, Edition CANTZ

SCHMIDT J-K (1999) OTTO DIX. HATJE CANTZ Verlag

SCHRÖDER KA, STERNATH ML Ed. (2003) ALBRECHT DÜRER. HATJE CANTZ Verlag

VALLIER D (1994) HENRI ROUSSEAU, der Zöllner. GONDROM Verlag

VIGNAU-WILBERG T (2001) REMBRANDT auf Papier, Werk und Wirkung. HIRMER

WESENBERG A (1997) MAX LIEBERMANN – Jahrhundertwende. Nationalgalerie Berlin, Ars NICOLAI

Index

A

Abnahme vom Kreuz, 3
ABRAHAMS Opfer, 3
Aix-en-Provence, 7
Alte Frau, 3
Alter Jude, 3
Alter Krieger, 3
Alter Mann, 3
Alter Mann in Rot, 3
altmeisterliche Lasurmalerei, 16
altmeisterliche Vorlage, 17, 18
Amsterdam, 3
Amsterdam Rijksmuseum, 3
Amsterdam VAN GOGH Museum, 9
Anbetung der Weisen, 3
ANDREA, 22
Antwerpen, 3
Aquarell, 1
ART & ANTIQUE Messe, 12
Auvers-sur-Oise, 9

B

Baalbek, 12
Bab Kisan, 27
Bab Sharqi, 27
Bad Reichenhall, 17, 20, 23
Bad Reichenhall Kunstakademie, 22, 23, 24, 25, 26
BAERTJE MARTENS, 3
Barbizon Schule, 5
Barock, 3
Barockmaler, 3
Beirut, 12
Berlin, 9, 11, 21
Berlin Nationalgalerie, 9
Berlin-Charlottenburg, 17
Berliner Hochschule für die bildenden Künste, 11
Berliner Sezession, 9
Bernstadt an der Weide, 12
Biedermeier, 6
BIERSACK JOS, 22
Bildhauer, 26
Bischofwiesen, 17
Blumenau bei Wunstorf, 20
Borgonovo, 19
Bronzeguss-Kurs, 26
Brüssel, 5
Bsharri, 11
Bühnenbildner, 26

C

CAILLEBOTTE Collection Musée d'Orsay, 9
CAILLEBOTTE GUSTAVE, 9
CAMBIADO LUCA, 12
CARRIÈRE EUGÈNE, 7
CÉZANNE PAUL, 7
Charenton-Saint-Maurice, 5
Chiaroscuro, 3
CHOPIN FRÉDÉRIC, 5
CHRISTUS räumt im Tempel auf, 3
CHRISTUS vor KAIPHAS, 12
Chur, 19
CLOUET FRANÇOIS, 18
CORINTH LOVIS, 9
COROT CAMILLE, 5
CRIEGERN AXEL VON, 21

D

Damaskus, 27
Damaskus Kaffeehaus, 27
Damaskus-Universität Fakultät der Schönen Künste, 27
DANAË, 3
DAPHNE, 23
Darmstadt, 12
Das Haupt der MEDUSA, 3
DAVID JACQUES-LOUIS, 5
DAVID und JONATHAN, 3
DE LA TOUR GEORGE, 12
DELACROIX EUGÈNE, 5
Der Ursprung des Raumes, 19
Der verlorene Sohn, 3
Des Moines, 7
Dettenhausen, 17
deutscher Impressionist, 9
Die Beweinung Christi, 3
Die heilige ANNA mit der neugeborenen MARIA, 12
Die Nacht – Nachtbilder von der Spätgotik bis zum Surrealismus, 12
Die Nachtwache, 3
Die Verkündigung, 3
Die vier Flüsse des Paradieses, 3
Dijon, 7
DIX Familie, 16
DIX OTTO, 12, 16
DUC D'ANJOU, 18
Duchcov, Nordböhmen, 17
DÜRER ALBRECHT, 2
DÜRER im Pelzrock, 2
DUSCHL JUTTA, 25

E

Es, 1
Expressionismus, 9, 10, 12, 16, 19, 20
expressiver Realismus, 11

F

FENKL GEORG, 23, 25
FENKL-Familie, 25
Fließbilder, 26
Flora, 3
Frankfurt Städel, 3, 16
Frau mit Ohrringen, 3
Freiburg, 20
Freie Sezession, 12

G

Gennevilliers, 9
Gera, 2, 16
GIACOMETTI ALBERTO, 19
GIBRAN KHALIL, 11
GIBRAN-Museum, 12
Giverny, 7
Gournay-sur-Marne, 7
Groot-Zundert, 9
GROSS WALTHER, 20
Großstadt-Triptychon, 12

H

HAMAN, 3
HAMAN und ESTHER, 3
Heilige Familie, 3
HELENA FOURMENT, das Pelzchen, 3
Hell-Dunkel-Effekte, 3
HERRIGEL EUGEN, 1
HOFER KARL, 11
HOHBERGER FRIDO, 24
HÖLDERLIN FRIEDRICH, 24

I

Illertissen, 23
Impressionismus, 5, 9

J

Jakobiner, 5
JAWLENSKY ALEXEJ VON, 15
JEREMIAS DE DECKER, 3
Jugendstil, 10, 20

K

Kalligraph, 20
Kalligraphie, 1, 21
Karlsruhe, 11
KÄSEBIER GERTRUDE, 7
klassische Moderne, 9
Klassizismus, 5
KOKOSCHKA OSKAR, 12
Köln Museum LUDWIG, 19
KÖNIG HENRI III, 18
Kreuzabnahme, 3
Kubismus, 19
Kunming, 20, 21
Künstler für Studenten, 24

L

Landschaftsmaler, 5
Laval, 8

Le Douanier, 8
Le Nez, 20
LEGROS ALPHONSE, 7
Leiden, 3
Libanon, 27
LIEBERMANN MAX, 9
Linz, 6
London Kenwood House, 4
Løten, Hedmark, 10
LOTTER HIERONYMUS, 2

M

MAHLER ALMA, 12, 13
MAHLER SEPP, 19
MAKART HANS, 5
Makartstil, 5
Mandal, 11
MARCOTTO CESARE, 26
MARIA TRIP, 3
MATTHÄUS, 3
MEIDNER LUDWIG, 12
Mein Nachtgesicht, 12
Meudon, 7
MICHELANGELO, 3
MONET CLAUDE, 7
Montreux, 12
Moskau PUSCHKIN Museum, 3
Moskau TRETJAKOV Galerie, 3
MU WENG, 20
MU ZANG, 20
MUNCH EDVARD, 10
München, 10
München Alte Pinakothek, 2, 3, 4
München Haus der Kunst, 3, 4, 11, 12
Mykologe, 20

N

Nachtwanderer, 19
naiver Malstil, 8
NAPOLEON, 5
Naturalismus, 19
New York, 7, 11
Nürnberg, 2

O

Oberplan, Böhmen, 6
Öllasur, 23
Omayaden Moschee, 27
Oslo, 10, 11
Oslo Frognerpark, 11
Oslo MUNCH Museum, 10
Oslo VIGELAND Museum, 11

P

Paris, 5, 7, 8, 9
Paris Centre POMPIDOU, 19
Paris Louvre, 2, 3, 4, 5
Paris Musée d'Orsay, 7, 9
Paris Musée RODIN, 7, 8
Pastellkreide, 25
Pöchlarn, 12
Postimpressionist, 8
Postkubismus, 19

R

RATHAUSKY HANS, 6
Ravensburg DIX-Ausstellung, 16
RAVEZ ANTOINE, 25
Reichsgraf von WALDSTEIN, 19
REINIGER LOTTE, 17
REMBRANDT HARMENSZOON VAN RIJN, 3
Renaissance, 2
REPIN ILJA, 3
Ringstraßenepoche, 5
ROBESPIERRE, 5
Roche sur Yon, 25
RODIN AUGUSTE, 7
Rom, 20
ROUSSEAU HENRI, 8
RUBENS PETER PAUL, 3
Rückkehr des verlorenen Sohnes, 3

S

SACK-DYCKERHOFF ROSEMARIE, 20
Salzburg, 5, 12
Salzburg Museum der Moderne MÖNCHSBERG, 19
Salzburger Residenz, 5, 12
SAND GEORGE, 5
SANDING ANTON, 15
SCHEIDEGGER ERNST, 20
Scherenschnitte, 17
SCHIELE EGON, 14
SCHIELE EGON Totenmaske, 15
Schluderstil, 3
Schreitender Mann, 20
Schule des Sehens, 12
Selbstmörder, 12
Siegen, 3
SIEGMANN WOLFGANG, 18
Silhouetten-Animationsfilme, 17
Silhouetten-Puppentheater, 17
Singen am Hohentwiel, 16
Skizzieren, 1
SOTHEBY's, 19
St. Petersburg Eremitage, 3
STIFTER ADALBERT, 6
STUCK FRANZ VON, 10
Student, 3
Südafrikanische Nationalgalerie Kapstadt, 12
Surrealismus, 19
Surrealismus realistischer, 23
Symbolismus, 10
Symbolisten, 7
Syrien, 27

T

Tapiau, 9
Tauberbischofsheim, 24
Tettenweis bei Passau, 10
TINTORETTO JACOPO, 2
TITUS, 3
TIZIAN, 3
Tübingen, 20
Tübingen Kunsthalle, 8, 9, 10, 14, 16
Tübingen Künstlerbund, 21
Tübingen Malaktion am Rathausplatz, 21
Tübingen Stadtmuseum, 20
Tübingen Zeicheninstitut der Universität, 24
Tübinger Stadtmuseum, 24
Tulln, 15

V

VAN GOGH VINCENT, 9
Venedig, 2
Verona, 26
VIGELAND GUSTAV, 11

W

Wangen im Allgäu, 19
Wangen im Allgäu Stadtmuseum, 19
Watford, Hertfordshire, 7
Weiden Oberpfalz, 22
Weinbergarbeiter, 3
WENKE Kunstgalerie, 25
Wien, 5, 6, 20
Wien Kunsthistorisches Museum, 3
Wiener Moderne, 14
Wurzach, 19

Y

YANG ZHU-LIANG, 21
Yantai, 20
YAZIGI FADI, 27
Yunnan, 20

Z

Zandvoort, 9
Zeichnung, 1
ZELLER EVA CHRISTINA, 24
Zen in der Kunst des Bogenschießens, 1
ZETTLITZER HERMANN, 17
Zwettl, 20